



# Træf, das Islandhunde Treffen der besonderen Art

20. bis 23. August 2015

Wir haben 4 Tage Træf hinter uns. Und die hatten es wie immer in sich. In diesem Jahr waren wir wie auch 2013 ( mein erstes Træf) in Carlsberg Camping auf Tåsinge.

Schon die Hinfahrt war lustig, der Treffpunkt und Startpunkt für unsere Træf Gruppe ( mit Islandhundefrauen aus Bayern und dem Ruhrpott) war am Autobahnparkplatz A7 Kaltenkirchen. Und los ging's gen Dänemark, Dann nach Als und von da aus mit der Fähre nach Fünen. Kerstin Stichling aus Bayern fährt nicht so oft Fähre und diese „touristische Attraktion“ wollte sie unbedingt mitnehmen.

Alle, fast alle, anwesenden Islandhunde pöbelten auf der Fähre. Calle und Vinur blieben im Auto. Ja das war der Start....pöbelnde und kläffende Hunde

Ja und das Pöbeln und Kläffen zog sich auch durch die nächsten Tage. Wow, manchmal hab ich gedacht, man könnte zum Gegner von Islandhunden werden, es kläffte tagsüber, abends und nachts....eigentlich immer.

Calle und Vinur waren erstaunlich ruhig, nachts sowieso....wie erfreulich und angenehm. Beim Prollen haben die beiden sich nicht so sehr zurückgehalten und leider tapfer mitgemischt.

Auffallend war, dass unter den Hunden eine ziemlich aggressive und aufgeheizte Stimmung herrschte, sowohl im Show Ring, aber auch bei Begegnungen auf dem Gelände. Nicht schön, aber sicher muß man immer die besondere Situation berücksichtigen: viele Hunde über mehrere Tage auf recht engem Raum, kein Freilaufen, große Wärme, vielleicht auch Streß bei den Hundebesitzern.

Zudem sind viele Hundebesitzer unterwegs, die nur wenig, wenn überhaupt gute Wahrnehmung für ihren und auch die anderen Hunde haben. So kam es immer wieder zu zu engen Begegnungen besonders zwischen Rüden, was zu deutlichen Pöbeleien führte.

Am Freitag war ich drauf und dran Calle aus der inoffiziellen Show zu streichen. Aber Claudia bearbeitete dann Calle intensiv

*Vinur blinzelt in die Sonne, Foto Annika Klenzmann*



Ankle pictures



*Calle mit seinem Sohn Westmanna's Skjanni Yringur, im Besitz von Else Westermann*

mit dem Tellington Touch , was ihn extrem entspannte. Große Klasse und danke an Claudia! Sie hat mir gleich einiges beigebracht. Und Calle war wie ausgewechselt - ganz entspannt - und ich konnte ihn zeigen, er hat sich brav und gut gezeigt.

Am Samstag wäre Vinur in der inoffiziellen Ausstellung dran gewesen, die Gesamtsituation mit allen Rüden war aber nicht besser. Ich bin mit Vinur nicht gestartet, er muß gar nicht erst im Ring etwas Falsches lernen.

So haben wir die Træf Tage genutzt, am Ring zu sitzen, Entspannung zu üben, Hunde zu gucken, mit Freunden zu klönen. Für Calle und Vinur waren es die besten Übungstage wie schon lange nicht mehr. Auch drei Calle Kinder waren dabei, toll, den Nachwuchs zu treffen.

Pokale haben wir von diesem Træf nicht mitgebracht und ich bin mehr als froh darüber, so können wir ganz entspannt ins nächste Jahr schauen.

153 Hunde waren zur inoffiziellen Ausstellung angemeldet, in der offiziellen Ausstellung am Sonntag waren gut 70 Hunde am Start.

Es hat viel Spaß gemacht mit Freunden aus nah und fern zu klönen und beisammen zu sein, eine tolle, gut organisierte Veranstaltung mit fröhlichen gut gelaunten Menschen.

Dass aggressive Verhalten vieler Hunde allerdings ist unschön und man muß sich ernsthafte Gedanken darüber machen. Allerdings glaube ich, dass es meist durch Menschen gemacht wird, kaum ein Rüde möchte so dicht mit anderen Rüden zusammen sein. Und auch die vermeintlich entspannten und „nie prollenden“ Rüden sind nicht unbeteiligt, wenn Frauchen nicht aufpasst.

Der beste Rüde der Ausstellung, ein bekanntermaßen wirklich entspannter Hund, kam kurz vor Ende der Veranstaltung mit seiner Besitzerin super dicht an unser Zelt...also seine Besitzerin führte ihn da hin...weniger als einen halben Meter Abstand zu meinen Jungs! Sie..die Besitzerin hat bestimmt nicht darüber nachgedacht...Aber ihr Rüde schon, er pinkelte gegen unser Zelt und Calle und Vinur gerieten außer sich. Was soll man dazu sagen? Da fällt mir nur eins ein, auch Besitzer von „gelassenen“ Rüden sollten mal ihren Kopf einschalten und mitdenken und gucken. Aber sie hat sich nicht mal für das Anpinkeln entschuldigt.

Schwamm drüber, hab's weggewischt und Calle und Vinur waren schnell wieder runter dank Tellington Touch. War ein super schönes Træf. Wir hatten alle zusammen viel Spaß! Besonderer Dank geht an Kerstin, Annika, Maren, Claudia und Sabrina. Ihr seid alle Klasse!



*Disa-Jóna Celledóttir frá Idunn mit ihrem Handler Jeroen*



*Calle Sohn Westmann's Skolli Ylur, genannt Bilbo*



*Calle Tochter Disa- Jóna-Celledóttir frá Idunn auf den Laufsteg. im Besitz ihrer Züchterin Natasja Hagemeier*